



Integrierte Gesamtschule Kastellaun
Albert-Schweitzer-Straße
56288 Kastellaun

Telefon: 06762 / 9336-0
Fax: 06762 / 9336-56
E-Mail: igs@igs-kastellaun.de
Webseite: www.igs-kastellaun.de

E L T E R N B R I E F

N o v e m b e r 2 0 1 5

Liebe Eltern und
Erziehungsberechtigte,

mein Name ist Christiane Ulmer-Leahey und ich freue mich, Sie als neue Schulleiterin der IGS-Kastellaun im neuen Elternbrief begrüßen zu dürfen.



In der kurzen Zeit, die ich nun im Amt bin, hatte ich bereits Gelegenheit, die Vielfalt des schulischen Lebens sowie die Kreativität und das hohe Engagement der hier tätigen Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler kennenzulernen. Ich werde mein Möglichstes tun, ihnen allen eine gute Schulleiterin zu sein.

Bevor ich hierher kam, leitete ich von 2007 bis 2015 das Abendgymnasium am staatlichen Koblenz-Kolleg. Davor unterrichtete ich sechs Jahre an der IGS-Koblenz. Die Zeit zwischen 1985 und 2001 habe ich mit meiner Familie im Ausland verbracht. Zunächst lebte und arbeitete ich in Nord Wales, dort promovierte ich auch an der „University of Wales.“ Danach ging ich mit meiner Tochter zwei Jahre lang als Abteilungsleiterin an die „English Speaking School“ in Ras Al Khaimah in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Meine eigene Schulzeit verbrachte ich in Koblenz, 1976 machte ich am Staatlichen Hilda-Gymnasium das Abitur. Mein Grundstudium absolvierte ich von 1976-1978 in Bonn. Danach studierte ich in Mainz, wo ich 1983 mein erstes Staatsexamen in den Fächern Germanistik und evangelischer Theologie ablegte. Ins Referendariat ging ich dann von 1983-1985 an die Anne-Frank Gesamtschule, Raunheim und das Gustav-Heinemann-Oberstufengymnasium in Rüsselsheim. Neben meinen beiden Fächern Deutsch und evangelischer Religion kam dann später noch Englisch dazu.

Nun freue ich mich auf die Herausforderungen, die die Arbeit an der IGS-Kastellaun mit sich bringen wird. Die Einbindung des Schulalltags in das Leben der umliegenden Gemeinden sowie die Pflege der bestehenden Kontakte zu ortsansässigen Betrieben waren stets ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Dies soll auch weiterhin so bleiben.

Nun freue ich mich darauf, die Schülerinnen und Schüler, die Eltern sowie die neuen Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Dr. Christiane Ulmer-Leahey
Schulleiterin

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Elternbriefes

- auf einer Seite im HaMiBu Ihres Kindes (Kl. 5 - 10)
- durch eine kurze Empfangsbestätigung für den Stammkursleiter, wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn minderjährig ist und in die Klasse 11 oder 12 geht

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie jedes Jahr möchten wir Sie zu Schuljahresbeginn über aktuelle Dinge und Neuerungen informieren.

Personelle Veränderungen

Zum Ende des Schuljahres haben uns leider bewährte Lehrerinnen und Lehrer verlassen.

Renate Kaufmann, die Mathematik und Geschichte für Grund- und Hauptschulen studiert hat, kam vor 41,5 Jahren an die damalige Hauptschule Kastellaun und blieb ihrer Schule bis zum Schuljahresende 2014/15 treu. So hat sie wie keine andere die Geschicke der Schule miterlebt. Mit **Jürgen Gaß** verlieren wir einen Physik- und Mathelehrer, der lange Jahre Sicherheitsbeauftragter der IGS war. **Dieter Schuster-Wald** beendete seine erfolgreiche berufliche Karriere als Geschichts- und Erdkundelehrer und besonders auch als Gründer der Schülerzeitung „Swoggl“.



Verabschiedet wurde auch **Carmen Schmidt**, die zwar nicht direkt zum Kollegium gehört, aber dennoch Teil der Schulgemeinschaft war. Als Schulbibliothekarin und ADD-Angestellte war sie kompetente Ansprechpartnerin in Sachen Ausleihe und Buchbestellungen. Sie war verantwortlich für Vorlesewettbewerbe, Lesesommer und Ferienaktionen. Seit 1979 begleitete sie die öffentliche und Schulbibliothek in unserem IGS-Gebäude.

Auf eigenen Wunsch versetzt wurden unsere Kolleginnen **Petra Moos** an das Gymnasium nach Königswinter und **Jenny Lauderbach** an die Grundschule in Bingen.

Schulbibliothek

Wir freuen uns, dass zum 1.12.2015 die Stelle der Schulbibliothekarin wieder voll besetzt wird: Frau **Anna Euler** aus Boppard wird die Stelle von Frau Schmidt übernehmen. Wir wünschen Frau Euler viel Freude in ihrem neuen Aufgabengebiet und viele neue Ideen, mit denen sie das Leseinteresse unserer Schülerinnen und Schüler weiter fördern kann.

Verstärkungen

Als neue Lehrkräfte verstärken unser Kollegium: Frau **Julia Becker**, M/Ph, Frau **Julia Bohn**, E/EK, Frau **Sabine Geis**, M/EK, Frau **Jennifer Konrad**, D/E und Herr **Matthias Link**, M/Lat. Wir wünschen allen „Neuen“ viel Freude in ihrem Beruf und besonders an unserer Schule.

Schülerzahlen

Zum Stichtag September 2015 besuchten 1315 Schülerinnen und Schüler unsere Schule, davon 1025 in der Sek I und 290 in der Sek II. Nach wie vor gehören wir landesweit zu den größten Schulen.

Lernbedingungen

Wir sind dieses Schuljahr sehr gut mit Lehrerstunden ausgestattet. Dadurch ist es uns möglich, sowohl in der Orientierungsstufe als auch in der Sek. I einige Fächer mit halber Klassenstärke zu unterrichten. In der Mittelstufe betrifft das Physik und Chemie, in 5 und 6 werden in den Hauptfächern 1 von 4 Stunden mit halber Klasse unterrichtet. Außerdem können wir weiterhin ein sehr breites Spektrum an AGs anbieten.

Unsere Schule nimmt nun im 3. und letzten Jahr am Landesprojekt „**Medienkompetenz macht Schule**“ teil. Eine neue 5. Klasse arbeitet mit Tablets und einem Whiteboard, die extra für die Klasse zur Verfügung gestellt werden. Ziel ist, beides in möglichst vielen Fächern als Bereicherung für den Unterricht einzusetzen.

Ab jetzt startet wieder unser **Praxistag** (einmal in der Woche Dauerpraktikum in einem Betrieb für ein halbes Jahr), der von unserer Kollegin Susanne Schneider sehr kompetent betreut wird. Er findet mittlerweile bei den Schülern großen Anklang und hat im vergangenen Jahr für die Vermittlung mehrerer Jugendlicher in Betrieben geführt, worüber wir uns sehr freuen.

Ausstattung

Wie in den vorletzten Sommerferien sind auch in diesen Ferien umfangreiche Baumaßnahmen erfolgt: So sind jetzt alle Klassen- und Fachräume in unser Schulnetzwerk eingebunden. Alle Klassen verfügen über einen Internetzugang via Kabel. Im Bauteil A wurden alle Räume Schall gedämmt, so dass dort nun ein wesentlich angenehmeres Arbeitsklima herrscht. Wir hoffen, dass im nächsten Schritt die Sanierung des naturwissenschaftlichen Traktes seitens des Schulträgers angegangen wird.

Rechtliche und organisatorische Hinweise

Wie jedes Jahr möchte ich Sie auf einige Dinge hinweisen, die rechtlich bedeutsam bzw. für einen reibungslosen Schulbetrieb wichtig sind.

1. Epochalunterricht

In einigen Klassenstufen wird der Unterricht in einstündigen Fächern epochal erteilt, das heißt, diese Fächer werden im 1. oder im 2. Halbjahr zweistündig unterrichtet und fallen im jeweils anderen Halbjahr weg (Physik und Chemie in Kl. 7d, Bildende Kunst und Musik in Klassenstufe 10).

Bitte beachten Sie, dass nach § 77 Abs. 5 der Schulordnung die Note eines nur im ersten Halbjahr unterrichteten Faches, die im Halbjahreszeugnis erscheint, gleichzeitig als Jahresendnote zählt. Das heißt, wenn ein Fach im ersten Halbjahr mit der Note „mangelhaft“ oder schlechter abgeschlossen wird, so steht diese Note auch am Schuljahresende im Zeugnis.

Für die aktuelle Klassenstufe 10 bedeutet dies, dass die Halbjahresnote in Musik bzw. Bildender Kunst bereits die Note des Abschlusszeugnisses ist und entsprechend gewertet wird.

2. Termine im Schuljahr 2015/2016

Einen stets aktuellen Terminplan mit den diversen Schulveranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.igs-kastellaun.de.

3. Beurlaubungen und Krankmeldungen

Angesichts der vielen Klassen, differenzierten Lerngruppen, MSS-Kurse und stufenübergreifenden Terminen ist es praktisch unmöglich, verbindlich geplante Klassen- und Kursarbeitstermine zu verlegen. Daher bitte ich um Verständnis, wenn Beurlaubungen nur in begründeten Ausnahmefällen ausgesprochen werden können.

Die Fachlehrer entscheiden über Beurlaubungen für einzelne Stunden, über solche bis zu 3 Tagen, die Klassen- oder Stammkursleiter. Wenn Klassen- oder Kursarbeiten geschrieben werden, besteht bei Beurlaubung kein Anspruch auf Nachschreiben.

Beurlaubungen vor und nach Ferienabschnitten sind laut Schulordnung nicht zulässig. Nur in dringenden Ausnahmefällen ist frühzeitig, im Falle einer Urlaubsreise stets vor ihrer Buchung, ein schriftlicher Antrag mit plausibler Begründung an den Schulleiter zu

richten. Verbilligte Flugpreise durch früheren Reiseantritt können als Begründung für einen vorzeitigen Ferienbeginn nicht akzeptiert werden.

Eine eigene Entscheidungsbefugnis bezüglich der Unterrichtsteilnahme kommt den Sorgeberechtigten lediglich im Verhinderungsfall (§ 37 Schulordnung) zu.

Im Krankheitsfall ist die Schule am ersten Krankheitstag („unverzüglich“) vor Unterrichtsbeginn zu informieren, eine schriftliche Erklärung ist spätestens am dritten Tag vorzulegen. Dies gilt auch für MSS-Schüler, die sich im Falle der Volljährigkeit selbst entschuldigen können.

4. Aktuelle Telefonnummern und Anschriften

Wenn Ihr Kind in der Schule plötzlich erkrankt oder sich verletzt, versuchen wir Sie oder andere uns von Ihnen benannte Personen umgehend telefonisch zu informieren. Bitte stellen Sie sicher, dass im Sekretariat eine Telefonnummer vorliegt, unter der Sie oder die von Ihnen angegebene Person sicher erreichbar sind. Bitte teilen Sie auch Änderungen der Anschrift und/oder des Sorgerechts dem Sekretariat zeitnah mit.

5. Bustransport bei extremen Wetterlagen wie Schneefall und Glatteis

Informationen über witterungsbedingte Einschränkungen im Busverkehr finden Sie auf der „Extremwetter-Seite“ des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM) unter www.vrminfo.de. (Auf unserer Homepage können Sie ebenfalls einen Link zum VRM finden.) Im Normalbetrieb ist die Extremwetter-Seite nicht sichtbar. Sie wird erst aktiviert, wenn eine Meldung eingestellt wird. Es erscheint dann auf der ersten Seite von www.vrminfo.de ein Infokasten mit Hinweis auf die Extremwetter-Seite, der die sonst sichtbaren Kästen „Verkehrsmeldungen“ und „Veranstaltungen“ ersetzt. Von dem Infokasten geht es per Link weiter auf die Seite selbst, wo die einzelnen Meldungen der Verkehrsunternehmen dargestellt sind. Wenn keine Meldungen mehr aktiv sind, verschwindet die Seite wieder vom Internet-Auftritt des VRM.

Auch wir als Schule sind bei Eis und Schnee auf diese Informationen per Internet angewiesen. Für unsere Sekretärinnen ist es nicht leistbar, telefonische Nachfragen zu beantworten oder gar Aussagen für den kommenden Tag zu machen.

Die Entscheidung, ob der (Bus-)Transport oder der Fußweg zur Schule bei einer extremen Wetterlage für Ihr Kind zumutbar ist oder nicht, liegt bei Ihnen als Erziehungsberechtigte. Bitte informieren Sie uns aber per Telefon oder Mail, wenn Sie Ihr Kind zu Hause lassen.

Zum guten Schluss eine dringende Bitte und eine Einladung:

Vor allem im Interesse unserer jungen Kolleginnen möchte ich Sie dringend bitten, uns umgehend zu melden, wenn in Ihrer Familie Mumps oder Ringelröteln aufgetreten sind. Im Fall einer Schwangerschaft ist die Gefahr für die ungeborenen Kinder bei einer möglichen Infektion außerordentlich groß.

*Ich lade Sie herzlich ein, am **Elternsprechtag am Freitag, den 20. November**, von den Gesprächsmöglichkeiten mit den Lehrern Ihrer Kinder regen Gebrauch zu machen. Und falls Sie etwas mit mir besprechen möchten, kommen Sie einfach vorbei!*

Herzlichst
Ihre Bettina Hampel
Direktorstellvertreterin

Neue Gesichter an der IGS

Liebe Eltern,

mein Name ist Matthias Link und ich unterrichte seit Beginn dieses Schuljahres die Fächer Mathematik und Latein an der IGS Kastellaun. Während meiner Schulzeit in Münstermaifeld stand für mich schon früh fest, dass ich Lehrer werden möchte, und so zog ich 2008 für das Studium in die Römerstadt Trier. Im Anschluss verschlug es mich als gebürtigen Eifler dann auf den Hunsrück, genauer gesagt nach Simmern, wo ich am HJG mein Referendariat absolvierte und nun schon seit knapp zwei Jahren lebe. In meiner Freizeit koche ich gerne mit Freunden, spiele Fußball oder erkunde die Gegend auf einer Wanderung.



An der IGS in Kastellaun fühle ich mich bislang sehr wohl. Dazu tragen zum einen meine Kolleginnen und Kollegen bei, die mich sehr gut aufgenommen haben, zum anderen ist es die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, die mir große Freude bereitet. Daher bin ich sehr froh, nun ein Teil dieser tollen Schulgemeinschaft sein zu dürfen, und freue ich mich auf eine allseits gute Zusammenarbeit!

Liebe Eltern,

mein Name ist Julia Becker und ich unterrichte seit diesem Schuljahr Mathematik und Physik an der IGS Kastellaun. Zuvor war ich 7 Jahre an der Pestalozzi-Hauptschule in Neuwied und danach, nach deren Umstrukturierung in eine IGS, noch 14 Monate an der IGS Johanna Löwenherz, tätig. So sehr ich die Rheinländer auch in mein Herz geschlossen habe, bin ich nun froh, etwas näher zu meinem Heimatort Rheinböllen eingesetzt zu sein. Dies ermöglicht mir mehr Zeit mit meinen Kindern zu verbringen und den schönen Hunsrück zu genießen.



Ich freue mich auf eine spannende Zeit in einer Schule, die mir bis jetzt in allen Bereichen überaus freundlich, stets hilfsbereit und offen begegnet ist.

Mein Name ist Sabine Geis und ich bin 26 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich im Hunsrück. Im März 2008 machte ich mein Abitur am Herzog-Johann-Gymnasium in Simmern und begann direkt im Anschluss mein Mathematik- und Geographiestudium an der Universität Koblenz-Landau.

Nach Abschluss meines Studiums in Koblenz und einem anschließenden dreimonatigen Aufenthalt in einer Sprachenschule in Dublin konnte ich im Herbst 2013 das Kollegium sowie die Schülerinnen und Schüler an der IGS Kastellaun als PES-Kraft kennenlernen.

Von Januar 2014 bis Juli 2015 absolvierte ich meinen Vorbereitungsdienst in Landau. Obwohl auch die Pfalz viele schöne Seiten hat, zog es mich doch zurück in die Heimat, wo ich das Glück hatte, wieder an die IGS zurückkehren zu dürfen. Hier bin ich seit Schuljahresbeginn Klassenlehrerin einer siebten Klasse und unterrichte Mathematik, Erdkunde und Gesellschaftslehre.

In meiner Freizeit lese ich viel, treibe Sport und reise gerne und oft, wobei es mich immer wieder nach Irland zieht, das fast zu einer zweiten Heimat für mich geworden ist.

Ich hoffe, dass ich meine Begeisterung für Mathematik und Gesellschaftslehre im Unterricht weitergeben kann, und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und dem Kollegium.



Liebe Eltern,

mein Name ist Julia Bohn und ich unterrichte seit Beginn des Schuljahres an der IGS Kastellaun. Meine Fächer sind Englisch und Sozialkunde bzw. GL. Nach meinem Studium an der Universität Trier habe ich dieses Jahr mein Referendariat am Gymnasium Kirn beendet. Während meiner Schulzeit und meines Studiums habe ich je ein Jahr in Großbritannien verbracht. So konnte ich einmal als Schülerin das englische Schulsystem erleben und ein zweites Mal im Zuge meiner Fremdsprachenassistentz als Lehrerin. Die Auslandsaufenthalte haben meine Freude an der englischen Sprache und an der interessanten englischen Kultur noch vertieft.



An der IGS Kastellaun werde ich nach den Herbstferien die SKYPE AG betreuen. Ziel der AG ist es, den Schülerinnen und Schülern der 8. bis 10. Klasse die Möglichkeit zu eröffnen, ihre Sprachkenntnisse in Englisch zu vertiefen und den Kontakt zu englischsprachigen Menschen via Skype aufzubauen. Die AG findet immer donnerstags von 14.00 -15.30 Uhr in G 1.14 statt.

In meiner Freizeit nähe ich gerne, probiere andere Arten der Handarbeit aus oder lese. Außerdem verreise gerne ins In- und Ausland.

Ich freue mich sehr, nun Teil des Kollegiums der IGS Kastellaun zu sein. Die Kolleginnen und Kollegen haben mich sehr herzlich aufgenommen und mir meinen Einstieg an der neuen Schule leicht gemacht.

Aus dem Schulleben

Jugendliche absolvieren umfangreiche Fortbildung zum Schulsanitätsdienst

22 Schülerinnen und Schüler der IGS Kastellaun nahmen an einer ausführlichen Fortbildung teil, die sie am Ende berechtigt, für den Schulsanitätsdienst tätig zu sein.

Die Motivation war groß und die eigenen Interessen vielfältig – einige wollen darauf vorbereitet sein, wie man im Notfall helfen kann, andere möchten sich im Hinblick auf den



zukünftigen Beruf im medizinischen Bereich Vorbildern und weitere haben die Absicht, sich für ihre Mitschüler und die Schulgemeinschaft einzusetzen.

An drei Wochenenden, die insgesamt 42 Stunden umfassten, wurden unter Anleitung des Malteser Mitarbeiters, Holger Weyer, verschiedenste Themen in theoretischer und praktischer Form erarbeitet. Dazu gehörten allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen, das Anlegen von einfachen Verbänden sowie Druckverbänden, die Funktion des Herz-Lungen-Kreislaufs und die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Anhand des umfassend zur Verfügung gestellten Materials wurde fleißig in Partner- und Gruppenarbeit geübt und ausprobiert. Besonderen Anklang fand Anne, der Versuchsdummy. An ihr wurde mit vollem Einsatz die Herzmassage, Lungenbeatmung und sogar der Einsatz eines Defibrillators geübt.

Die begleitende Lehrerein, Susanne Schneider, sorgte für die kleine Verpflegung zwischendurch und stand für organisatorische Fragen zur Verfügung. Sie lobt den Einsatz und das Durchhaltevermögen jedes Einzelnen.

Am Ende können die Teilnehmer stolz auf ihre Leistung sein und sich von nun an voll ihren neuen Aufgaben widmen. Seit einigen Jahren ist der Schulsanitätsdienst eine in den alltäglichen Schulablauf integrierte Arbeitsgemeinschaft auf die sich vor allem die Schüler, aber auch alle anderen Beteiligten verlassen können.

Susanne Schneider

IGS-Kastellaun überwintert als zweifacher Kreismeister

Unsere jüngsten Fußballer der Jahrgänge 2004/2005 haben schon im ersten Turnier durch den Turniersieg den Titel „Kreismeister“ verdient errungen.

Am Dienstag, 03.11.2015, hatten die Jungs des Jahrgangs 2000/2001 die Möglichkeit in Simmern gegen das Herzog-Johann-Gymnasium den Titel zu erkämpfen. Trotz einer 1:0 Führung konnte das verletzungsgeschwächte Team leider nicht so ins Spiel finden, um das Spiel effektiv zu gestalten. So stand es am Ende verdient 1:4 für die Simmerner.

Am Donnerstag, 05.11.2015, errang das Team der 2002/2003er, trainiert von Frank Drenkelfort, gegen die KGS Kirchberg in einem starken, kämpferisch betonten Spiel den Titel „Kreismeister“. Das Spiel begann offen mit Chancen auf beiden Seiten. In der ersten Halbzeit erzielte unser Team durch den überlegten Angriff das 1:0. Diesen eröffnete der Pass von Leon Görden durch die Gasse auf Lars Hofmann, der zum Torschuss kam. Diesen konnte der Torhüter der KGS noch abwehren, aber nicht festhalten, so dass Tayfun Aygün den freien Ball sicher ins Tor schoss.



Nur durch die hervorragende Mannschaftsleistung aller Spieler wurde dieser Spielstand bis zum Ende mit hohem läuferischen Einsatz und energischen Zweikämpfen verdient verteidigt. Gratulation!

Frank Drenkelfort

Rhetorik - viel mehr als nur reden

Am 04.11.2015 fand in Emmelshausen ein Rhetorik Seminar der Gilányi-Stiftung statt, zu dem 11 Jugendliche von vier verschiedenen Schulen eingeladen waren. Ich war eine der Teilnehmerinnen und habe an dem Tag nicht nur gelernt, dass Sprechen nicht nur aus "Reden" besteht, sondern auch aus viel mehr. Der Tag begann um 8:30 Uhr mit einer kurzen Vorstellungsrunde. Zunächst sollte jeder erzählen, was er von dem heutigen Tag erwartete. Wie sich herausstellte, hatten die meisten noch keine genaue Vorstellung von Rhetorik, geschweige denn von dem, was man in einem Rhetorikseminar so macht. Direkt darauf erklärten dann die beiden Leiter des Seminars, László Gilányi und Klaus Ohnesorge, dass bei Vorträgen vor allem die eigene Körpersprache wichtig ist. Das wurde daraufhin auch in verschiedenen Übungen ausprobiert, in denen wir Schüler bewusst darauf achten mussten, Mimik und Gestik beim Sprechen mit einzusetzen. Dies fiel den meisten zunächst ziemlich schwer. Da die Übungen gefilmt wurden, konnten sich die Teilnehmer im Anschluss selbst auf Video sehen und ihre eigene Ausdrucksweise beurteilen.



In einer Diskussionsrunde wurden den Schülern dann Tipps zur Verbesserung ihrer Körpersprache und Sprechtechnik gegeben. Am Ende des Tages sollten wir eine Abschlussarbeit in Angriff nehmen, und zwar mit einem Thema unserer Wahl. Hier wurde dann alles mit eingebunden, was wir im Laufe des Tages gelernt hatten. Bei allen Schülern gab es eine riesige Entwicklung hin zum sicheren und selbstbewussten Auftreten vor Publikum.

Rückblickend kann ich sagen, dass mir der Tag sehr viele neue Erkenntnisse brachte und ich dieses Seminar weiterempfehle.

Anna-Lena Sesterhenn, 10b

Bitte folgenden Termin vormerken:

***Berufsorientierungsabend in der Aula
am 17.02.1016 ab 18.30 Uhr***

***Schulische und berufliche
Wege nach der IGS***

Unsere Patenbetriebe stellen sich vor:



Heinrichs Drehteile, Dorweiler

BOMAG GmbH, Boppard- Buchholz

Ehrhardt und Partner, Boppard

Kreissparkasse Rhein- Hunsrück

Seniorenzentrum, Kastellaun

Möbel Preiss, Kastellaun

ERO- Gerätebau GmbH

Landespolizeischule Rheinland-Pfalz

Mit Informationen und Beratungen sind für Sie da sein:

- Berufsbildende Schule aus Simmern
- Job-Fux der IGS (Wie können Eltern bei der Berufswahl unterstützen?)
- Die Agentur für Arbeit

Team 5/6

Die IGS Kastellaun begrüßt die neuen Schülerinnen und Schüler mit einer beeindruckenden Willkommensfeier

162 neue Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern drängten am Dienstag, dem 8. September 2015, in die Aula der IGS Kastellaun, wo sie mit einem unterhaltsamen Programm feierlich begrüßt wurden. Durch das Programm, in dem – und das war einmalig – die ganzen sechsten Klassen mitwirkten, führten dieses Jahr Franziska Theiß und Niklas Höltz (beide Klasse 6e). So gestaltete sich denn auch das Begrüßungslied: als Darbietung gleich dreier 6ten Klassen (6b, e, f). Zusammen mit Steffi Müller am Klavier sangen sie Hannes Waders Lied, „Heute hier, morgen dort“. Offiziell begrüßt wurden die Neuen von Bettina Hampel, der Direktorstellvertreterin, die die neuen Mitglieder der Schulgemeinschaft herzlich willkommen hieß. Sie stellte heraus, dass Noten wichtig sind im Schulleben, „denn sie spiegeln die schulische Entwicklung einer Schülerin oder eines Schülers wider“. Sie sagen, und das war Bettina Hampel wichtig, „nichts über die Persönlichkeit aus, sondern nur über den Leistungsstand.“ Um den neuen Mitstreiterinnen und Mitstreitern einen Einblick in die Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6) zu geben, präsentierte die 6d ein Lied, das ihre Klassenleiter, Rainer Wagner und Annette Schick, mit ihnen im Rahmen ihres Mottos des letzten Schuljahres, einstudiert hatten. Zur Melodie von „Himbeereis zum Frühstück“ besangen sie das Leben und Wirken von Alexander von Humboldt. Alexander von Humboldt war das Motto ihrer Klasse. Wie jedes Jahr hat die 5. Klassenstufe ein Thema. Im Schuljahr 2014/15 beschäftigten sich die Klassen mit „großen Entdeckern“. James Cook und die Entdeckung Australiens/Neuseelands war das Motto der Klasse 6f. Die Klasse präsentierte einen Maori-Tanz. Katharina Gmelin, die Klassenleiterin der neuen 5d, war beeindruckt: „Wie die Kinder mit ihrer Ausdrucksstärke und Präsenz die Bühne füllten und mit welchem Selbstbewusstsein und Selbstverständnis sie einen so fremden Tanz tanzten, das hat mich fasziniert.“ Die Schülerinnen und Schüler (Klassen 7), die sich bei der AG English Club (Leitung: Christina Sanders) engagieren, führten einen englische Sketch auf, „Grammar is good“, und gaben damit einen Einblick in die Aktivitäten jenseits des ganz „normalen“ Unterrichts. Dazu gehört auch die Arbeitsgemeinschaft „Wir für euch“, die Kira Martin und Hannah Rosenbach (9c), vorstellten. Die AG unter der Leitung von Katharina Gmelin zielt darauf ab, Schülerinnen und Schüler auf ihrer Suche nach der richtigen Hilfe bei Problemen zu beraten und zu begleiten. Laut Studien, so Katharina Gmelin, „fällt es Kindern und Jugendlichen leichter, sich an Ihresgleichen als an Erwachsene zu wenden.“ Dass der IGS Kastellaun Engagement am Herzen liegt, ist offenbar auch wichtig für die Neuen in der Schulgemeinschaft: Spontane Beifall klatschten die Eltern, als ihnen Hildegard Krämer, Stufenleiterin der Orientierungsstufe, das Konzept der IGS als Mitglied bei Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage, vorstellte.

Nach dem gemeinsamen Singen der IGS-Hymne unter der Leitung von Jörg Wilhelmy wurden die neuen Mitglieder der Schulgemeinschaft von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern in ihre Klassen geführt. Das Thema der diesjährigen Klassestufe 5 ist „Weltreise“. Man darf gespannt sein, wohin die Reise die Neuen führt.

Dr. Diana Lelle-Roll

Team 9/10

Schülerinnen und Schüler der IGS Kastellaun besuchen wieder Großbritannien

Auch dieses Schuljahr starteten 47 neugierige Neuntklässler der IGS Kastellaun zu einer Studienfahrt nach Eastbourne an der englischen Südküste. Begleitet von drei Lehrerinnen konnten sie vier Tage lang ihre erworbenen Englischkenntnisse testen und das



Leben in englischen Gastfamilien erproben. Neben dem Entdecken des „British way of life“ durfte natürlich der gemeinsame Spaß nicht fehlen: eine Wanderung auf den berühmten Klippen, ein erstes Mal „Fish & Chips“ oder die Stadtrallye etwa. Der Höhepunkt war aber bestimmt der anschließende zweitägige Aufenthalt in London, mit einer Runde im London Eye, einem Spaziergang zum Buckingham Palace oder den Straßenmusikanten am Covent Garden. Auch das typisch englische Regenwetter hielt sich zurück, und so waren sich am Schluss alle einig: „Schade, dass wir heimfahren!“.

Patrizia Senz

Berlin Gestern & Heute: 10 b meets Großstadt

Die diesjährige Abschlussklassenfahrt vom 12. bis zum 16.10.2015 der 10. Klassen führte die Klassen 10a, 10b, 10c und 10e nach Berlin um das Flair der Hauptstadt Deutschlands auch mal buchstäblich am eigenen Leib zu erfahren. Am Montag ging es also endlich los, die Vorfreude fehlte weder zu Beginn um sechs Uhr morgens, noch während der elf stündigen Hinfahrt, und wurde durch den ersten Anblick auf Berlin und das Brandenburger Tor nur noch mehr verstärkt. Im Hostel der 10b, dem „Pfefferbett“ in Berlin Mitte, angekommen, waren wir auch schon direkt wieder unterwegs und machten als Klasse einen kleinen Spaziergang durch Berlin mit anschließendem gemeinsamem Abendessen.

Am Dienstagmorgen stand ein Mauerspaziergang auf dem Plan, der leider verschoben werden musste, weil uns der Führende glatt vergessen hatte. Ersatz war schnell gefunden, denn Berlin hat eine Menge zu bieten: Zusammen besuchte die Klasse von Frau Dr. Lelle-Roll das jüdische Museum, das jeden sehr in den Bann zog. Die beste Ausstellung des Museums war eindeutig der Holocaust-Turm, der auch ohne Informationstexte eine bewegende Geschichte erzählte. Kaum hatte man den Turm betreten, konnte man förmlich die Verzweiflung der damaligen Opfer spüren, und hatte ein so beklemmendes Gefühl, dass man den Turm mit einer Gänsehaut verließ. Nach einer kurzen Freizeit trafen wir uns wieder und bekamen eine sehr interessante Führung durch den Bundestag von Tabea Rößner, Bundestagsabgeordnete der Grünen. Sie erzählte uns viel über die Geschichte des Gebäudes, die täglichen Abläufe und zeigte uns auch einen kleinen Teil einer im Keller vorhandenen Ausstellung. Diese enthielt neben einem Spaten für den Grundstein auch z.B. die ersten Wahlurnen und ein Stück des Tunnels durch den 1933 mutmaßlich die damaligen Brandstifter gekommen

sind, um den Reichstag niederzubrennen. Nachdem wir unzählige Male durch diverse Kontrollen gehen mussten, nahmen wir das darauffolgende, gemeinsame Abendessen im Bundestag alle dankend und hungrig entgegen. Den Mittwoch starteten wir mit einem sehr nassen Stadtrundgang durch das jüdische Berlin, bei dem wir Einblicke in das Leben der Juden während der Machtergreifung Hitlers bekamen. Der Regen wurde nicht weniger und so entschieden wir uns, die am Nachmittag geplante Fahrradtour „Berlin on Bike“ ausfallen zu lassen und stattdessen in das Naturkundemuseum zu gehen. Am Abend gab es dann noch einmal eine lang erwartete Freizeit, während der wir in das Berliner Nachtleben eintauchen konnten und die alle unterschiedlich nutzten. Die Zeit verging wie im Fluge und der letzte Tag brach an. Als erstes holten wir den aufgeschobenen Mauerspaziergang an der Berliner Mauer nach. Das Highlight dieser Führung war der Aufstieg auf eine Terrasse, von der man einen Teil des Gebietes sehen konnte, wo früher die Mauer entlanglief. Auch den Geschichten über die Fluchten durch diverse Tunnel und was die Menschen damals alles auf sich nahmen um Hitlers Macht zu entkommen, hörten wir sehr gerne zu. Leider war es auch an diesem Tag außerordentlich kalt und regnerisch, sodass wir alle den Nachmittag herbeisehnten. Für diesen war nämlich eine lange Zeitspanne als „Shop till you drop“ vorgesehen, wo jeder nochmal ein bisschen Geld ausgeben konnte. Nach dem relaxten Nachmittag folgte ein spannend geplanter Abend. Wir, die 10b, hatten uns entschieden, einen „Jungs- und Mädelsabend“ zu machen. Die Jungs gingen Laser-Tec spielen, während die Mädchen sich für das Berliner Ensemble zurechtmachten. Zum krönenden Abschluss des letzten Tages sind die Mädels schließlich noch einmal essen gegangen, die Jungs vergnügten sich mit Döner. Auch der Freitagmorgen startete früh, Koffer wurden gepackt und traurig, aber voll mit schönen neuen Erinnerungen, traten wir die zehnstündige Heimfahrt an.



Leider war es auch an diesem Tag außerordentlich kalt und regnerisch, sodass wir alle den Nachmittag herbeisehnten. Für diesen war nämlich eine lange Zeitspanne als



„Shop till you drop“ vorgesehen, wo jeder nochmal ein bisschen Geld ausgeben konnte. Nach dem relaxten Nachmittag folgte ein spannend geplanter Abend. Wir, die 10b, hatten uns entschieden, einen „Jungs- und Mädelsabend“ zu machen. Die Jungs gingen Laser-Tec spielen, während die Mädchen sich für das Berliner Ensemble zurechtmachten. Zum krönenden Abschluss des letzten Tages sind die Mädels schließlich noch einmal essen gegangen, die Jungs vergnügten sich mit Döner. Auch der Freitagmorgen startete früh, Koffer wurden gepackt und traurig, aber voll mit schönen neuen Erinnerungen, traten wir die zehnstündige Heimfahrt an.

Josie Mehrnusch, 10b

Oberstufe

Auftaktveranstaltung der Forscherbörse in IGS Kastellaun

Was hat Fahrzeugtechnik eigentlich mit Biologie zu tun? Diese Frage bildete den Ausgangspunkt für einen informativen und gleichzeitig kurzweiligen Vortrag von Professor Dr. Ing. Peter König, Professor der Fachhochschule Trier (Fachbereich Technik), am Dienstag, dem 29.9.2015. Mit Professor König wird nach Beate Rieger, Biologielehrerin an der IGS Kastellaun, eine Reihe von Vorträgen eingeleitet, in der Wissenschaftler/innen aus ihrer Forschung erzählen, aber auch in Unternehmen beschäftigte Wissenschaftler ihre Arbeit vorstellen. Sie hat die Reihe geplant und organisiert.



Professor König verstand es auch sofort, die Zuschauerinnen und Zuschauer neugierig zu machen. Der erste Teil des Vortrages fokussierte nach der Darstellung seiner eigenen Laufbahn die Studienwahl und die ersten Schritte im Berufsleben. Seinen Werdegang versteht er denn auch als Ermutigung, durchaus das zu studieren, was einen interessiert. Auch die beiden Assistenten, Jennifer Pfeifer-Weiß und Markus Heimer, kamen zu Wort und schilderten ihre ganz unterschiedlichen Wege zum

Studium: Während Jennifer Pfeifer-Weiß direkt studierte, absolvierte Markus Heimer zuvor eine Ausbildung.

Der zweite Teil der Veranstaltung gab einen Einblick in das Forschungsgebiet von Professor König und seinen Assistenten. Der Wissenschaftler spannte einen Bogen von der Fahrzeugsicherheit am Beispiel von der Funktion eines Sicherheitsgurtes über die einer magnetischen Flüssigkeit, die die Lenksäule vom Fahrer weggleitet. Anhand eines Videos veranschaulichte er die Auswertung von Crash Test. Und es sind just diese anschaulichen Beispiele, die im Gegensatz zum Unitag, der jedes Jahr im September der Jahrgangsstufe 12 einen Einblick in die Welt der Wissenschaft gibt, ein Bild von der Anwendbarkeit von Naturwissenschaften machen soll. Beate Rieger formuliert es so: „Dann sieht man vielleicht eher, wozu ein Studium dann letztlich führt, denn was Anatomie und Maschinenbau verbindet, ist einem normalerweise nicht klar, die Berührungspunkte von Mathe, Physik und Biologie sind eher vage. Dass sich das im Feld der Fahrzeugsicherheit schneidet, hat Professor König veranschaulicht.“ Zum Abschluss besuchte der Wissenschaftler auch die Fünftklässler, um ihnen die Wichtigkeit des Kindersitzes zu demonstrieren, denn viele Kinder in diesem Alter wollen sich nicht mehr anschnallen, sind aber noch nicht 1,50 Meter groß. Hier passieren schreckliche Unfälle, so Professor König, weil der Gurt dann die Därme im Bauchraum verletzt. Geplant sind weitere Vorträge zu medizinischen Pflastern, zur Neurologie und zu Statistiken in der Krebsforschung.

Dr. Diana Lelle-Roll

Arbeitsgemeinschaften nachmittags im Schuljahr 2015/16

Nr.	AG-Name Zeit	Lehrer		Klasse	Ort
1	Schülerzeitung	Herr Strangmüller		5-13	A 103 Die14-15.30
2	Jahrbuch	Frau Dr. Lelle-Roll / Frau Reckmann/ Herr Strangmüller		8-13	n. Vereinbarung
3	Mediencouts	Frau Munschauer	7-13	H 212	Do 14-15.30
4	Tae Kwon Do (siehe Aushang)	Frau Molitor	5+6	neue Sporthalle	Die 13.30-15 (Start 9.9.15)
5	Leichtathletik	Herr Kaup	5-10	große Sporthalle	Do.14-15.30
6	Mountainbike	Herr Schüller	5-13	im Wald	Do 14-15.30
7	Mofa	Herr Engel	ab 14,5 Jahren	INF 1 und Schulhof	Mo14-15.30
8	Kunst	Frau Titze	7-13	E 204	n.Vereinbarung
9	Schach	Herr Englert	5-13	D 1.02	Die14- 15.30 in den geraden Wochen
10	Inklusion	Herr Scherb	9+10	D204	Do13-15
11	Schreibkompetenz- training Englisch	Herr Wilke	7/8 9/10	PC 1	Do14- 15.30
12	Englischclub	Frau Sanders	6	J 117	Do 14-15.30
13	Schulsanitätsdienst	Frau Schneider	8-13	nach Ab- sprache	19/20.9 26/27.9. 10/11.9.
14	Wir für euch (Schüler beraten Schüler)	Frau Gmelin	7-13	Teamr. 5	nach Absprache
15	Luft-u. Raumfahrt	Herr Drenkelfort/ Herr Stemmler	7-10	n. Ab- sprache	Do14-17.15 (2. Halbjahr)
16	Triathlon	Herr Drenkelfort	Jg 2001- 2004	Schwimmb.	Mo 14-15.30 (1. Halbjahr)
17	Schulband	Herr Wilhelmy	9-13	Bandraum	n. Absprache
18	Technik	Herr Poth	8-9	F 101	Do14-15.30 14tägig
19	Jugend forscht	Frau Kowal	fester Kreis	C 214	Die 14-15.30 (1. Halbjahr)
20	Mathematik	Herr Eckstein	5	H 102(6e)	Die14-15.30

	(Fördern)				
21	Mathematik (Fördern)	Frau Geis	10	10d	Do 14-15.30
22	Englisch (Fördern)	Herr Jaeger	5	1. Treffen im Forum	n. Absprache

Anmeldeformulare gibt es beim AG-Lehrer. In einigen AGs sind noch Plätze frei, bitte einfach bei den Lehrern nachfragen.

Ulla Jaeger

Stufenleiterin 9/10

Wichtige Informationen der Schulleitung

Abschlüsse und Übergänge an der IGS Kastellaun (gemäß der aktuellen Schulordnung von 2009)

Auf Seite 15 finden Sie eine tabellarische Übersicht der an der IGS Kastellaun möglichen Schulabschlüsse und der Versetzungsbestimmungen am Ende der Sekundarstufe I (Klasse 9 bzw. 10). In der Tabelle werden die Voraussetzungen für die Erteilung der beiden Schulabschlüsse „Berufsreife“ (nach Klasse 9) und „Qualifizierter Sekundarabschluss I“ (nach Klasse 10) erläutert und die Bedingungen für die Versetzung in die Klasse 10 bzw. den Übergang in die Klasse 11 (gymnasiale Oberstufe, MSS) vorgestellt.

Hierbei sind **zwei wichtige Bestimmungen** besonders hervorzuheben:

1) Mindestens einmal A2-Niveau vor Versetzung in Klasse 10 erforderlich!

Die Versetzung in die Klasse 10 ist nur möglich, wenn ein Schüler **mindestens in einem der beiden Fächer Englisch oder Mathematik** spätestens im 2. Halbjahr der Klasse 9 auf dem **A2-Niveau** unterrichtet worden ist und dort mindestens **ausreichende** Leistungen erbracht hat (Note „ausreichend“ = 4). Eine Ausgleichsmöglichkeit besteht nicht, d.h., dass ein Schüler, der in der **9. Klasse in Englisch und Mathematik auf dem B-Niveau** gearbeitet hat, **nicht in die 10. Klasse versetzt wird**. Diese Bestimmung ist wichtig für Schüler, die die Schwerpunktklassen „Arbeitswelt und Wirtschaft“ („**AWWI**“) bzw. „Wirtschaft und Kommunikation“ („**WIKO**“) besuchen, da in diesen Klassen die Fächer Englisch und Mathematik auf A2- und B-Niveau unterrichtet werden.

2) Mindestens einmal A1-Niveau für Übergang in MSS erforderlich!

Die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe (MSS; Klasse 11) ist nur möglich, wenn ein Schüler **mindestens in einem der beiden Fächer Englisch oder Mathematik** spätestens im 2. Halbjahr der Klasse 10 auf dem **A1-Niveau** unterrichtet worden ist und dort mindestens **ausreichende** Leistungen erbracht hat (Note „ausreichend“ = 4). Eine Ausgleichsmöglichkeit besteht nicht, d.h., dass ein Schüler, der in der **10. Klasse in Englisch und Mathematik auf dem A2-Niveau** gearbeitet hat, **nicht in die gymnasiale Oberstufe übergehen kann**.

Diese **Belegverpflichtungen** verlangen jeweils, dass die Schüler im letzten Halbjahr vor der angestrebten Versetzung im Fach Englisch oder Mathematik auf dem geforderten Niveau gearbeitet haben und ihre Leistungen dann im Jahreszeugnis mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet werden.

Unserer Ansicht nach ist es jedoch sinnvoll, so früh wie möglich (d.h. nicht erst in Klasse 9 bzw. 10, sondern schon in Klasse 8 bzw. 9) auf dem angestrebten Leistungsniveau zu arbeiten, um die geforderten „ausreichenden“ Leistungen auf diesem Niveau gewährleisten zu können.

Bei entsprechender Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit entscheiden die Zeugniskonferenzen auf Empfehlung der jeweiligen Fachlehrer über die Umstufung der Schüler in ein höheres Leistungsniveau bzw. über einen eventuellen Klassenwechsel.

Dr. Christiane Ulmer-Leahey
Schulleiterin

Abschlüsse und Übergänge an der IGS Kastellaun

Stand: September 2011

Rechtsgrundlage: Übergangene Schulordnung (ÜSchO), veröffentlicht im August 2009

Abschluss/ Übergang	Noten in differenzierten Fächern werden umgerechnet auf	Mindestanforderungen: Noten und Niveaus	Der Abschluss / die Versetzung ist auch möglich	Ausgleichsbestimmungen
Berufsreife nach Klasse 9	B- Niveau	Alles <i>Ausreichend</i>	bei 2 Fächern unter <i>Ausreichend</i> (aber nicht Deutsch [D] und Mathematik [M])	<ul style="list-style-type: none"> · 3 Fächer unter <i>Ausreichend</i>: 1 muss ausgeglichen werden · M und D unter <i>Ausreichend</i>: Ausgleich nur durch Hauptfach möglich (DEM + WPF)
Versetzung in die Klasse 10	A- bzw. A2 - Niveau	<ul style="list-style-type: none"> · <u>Englisch (E) oder M:</u> A 2 – <u>Niveau</u> · D, E, M : <i>Ausreichend</i> · andere Fächer im Durchschnitt <i>Ausreichend</i> (4,49), aber nur eine Note unter <i>Ausreichend</i> 	<ul style="list-style-type: none"> · bei einer Note unter <i>Ausreichend</i> in DEM mit Ausgleich · auch in anderen Fächern kann ausgeglichen werden 	DEM kann nur durch DEM + WPF ausgeglichen werden
Qualifizierter Sekundarabschluss I nach Klasse 10	A- bzw. A2 - Niveau	Überall <i>Ausreichend</i> , aber 2 x <i>Befriedigend</i> in nicht differenzierten Fächern	<ul style="list-style-type: none"> · bei 1 Unterschreitung um 1 Notenstufe · bei max. 2 Unterschreitungen in DEM m. Ausgl. · bei max. 3 Unterschreitungen m. Ausgleich in anderen Fächern 	DEM kann nur durch DEM + WPF ausgeglichen werden
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 10	A-, A1-, A2- Niveau >>>	<ul style="list-style-type: none"> · <u>E</u> oder <u>M</u>: A 1 – Niveau · A-Niveau: <i>Befriedigend</i> · A1-Niveau: <i>Ausreichend</i> · A2-Niveau: <i>Befriedigend</i> · nicht differenzierte Fächer: mind. <i>Ausreichend</i>, aber \emptyset <i>Befriedigend</i> (3,49) 	<ul style="list-style-type: none"> · bei 1 Unterschreitung um 1 Notenstufe · bei max. 2 Unterschreitungen in DEM m. Ausgl. · bei max. 3 Unterschreitungen m. Ausgleich in anderen Fächern 	DEM kann nur durch DEM + WPF ausgeglichen werden

Lehrer mit besonderen Aufgaben

Koordinatoren für Schullaufbahnberatung, Berufswahlvorbereitung und Studienorientierung

Herr Christoph Poth
(Sek.I)
Herr Rainer Vogt (MSS)

Datenschutzbeauftragter

Herr Jo Eckstein

Beratungslehrkraft für Suchtprävention

Frau Verena Kandt

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Margit Lehnert-
Beutel
Frau Helmi Gold (Stv.)

Beauftragte für Erste Hilfe

Frau Susanne Schneider

Verbindungslehrer

Herr Frank Drenkelfort
Herr Jeffrey Maier

Umweltbeauftragte

Frau Elke Klumb

Sicherheitsbeauftragte

Frau Susanne Schneider

Beauftragte für Wettbewerbe

Frau Sabine Geis
Herr Bernd Baumgartner

Beauftragter für schulische Auslandskontakte

Herr Jens Vogel

Verkehrsobmann

Herr Stefan Engel

Medienbeauftragter

Herr Jürgen Schnier

Zertifizierte Jugendmedienschutzberater

Herr Eric Müller
Frau Kristin Munschauer
Herr Jürgen Schnier

Schulvertreterin im Kriminalpräventiven Rat der VG Kastellaun

Frau Bettina Hampel

Unser Schulsanitätsdienst – Schuljahr 2015/16

Adams, Maren	Klasse 11c
Baranietharan Sarma, Harishny	Klasse 10b
Berg, Johanna	Klasse 10c
Blaser, Jacqueline	Klasse 10e
Dick, Katie	Klasse 10b
Eppert, Lukas	Klasse 10f
Fieweger, Lea	Klasse 10a
Freitag, Alexander	Klasse 12b
Fusenich, Fabian	Klasse 10c
Glatz, Jennifer	Klasse 10c
Görgen, Dorothee	Klasse 13e
Hackländer, Wiebke	Klasse 11c
Herfen, Paul	Klasse 9e
Huth, Annalena	Klasse 13c
Huth, Carolin	Klasse 10c
Krämer, Franziska	Klasse 13a
Kummer, Alina	Klasse 10a
Lieschied, Pia	Klasse 10d
Martin, Sophie	Klasse 10b
Maßmann, Lioba	Klasse 9a
Mauderer, Marvin	Klasse 9a
Potrykus, Naemi	Klasse 9b
Schäfer, Dana	Klasse 10c
Schmidt, Federico	Klasse 10c
Schmitz, Aimée	Klasse 10f
Singhlitt, Pavitarpal	Klasse 13e
Steffens, Jule	Klasse 13c
Utsch, Manuel	Klasse 13e
Vogel, Tim	Klasse 10f
Wagner, Yasmin	Klasse 10a
Wilke, Michelle	Klasse 10f

Belehrung für Eltern und andere Sorgeberechtigte gemäß § 34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen** unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind **nicht in die Schule gehen darf, wenn**

1. es an einer **schweren Infektion** erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);

2. eine **Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert** verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;

3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist. Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannte **Schmierinfektionen**. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). **Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen** sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten.

Durch **Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte** werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen. Wir bitten Sie also, bei **ernsthaften Erkrankungen** Ihres Kindes immer den **Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes** in Anspruch zu nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen).

Er wird Ihnen - bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte - darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der GE nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

MUSS ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, **benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich** und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder **anonym** über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit **informieren**.

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhlgang ausgeschieden oder in Tröpfchen beim Husten und durch die Ausatemluft übertragen. Dadurch besteht die Gefahr, dass sie Spielkameraden, Mitschüler oder das Personal anstecken. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb

vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr-Bakterien nur mit **Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes** wieder in eine GE gehen dürfen.

Auch wenn **bei Ihnen zu Hause** jemand an einer **schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit** leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben. Wann ein Besuchsverbot der Schule oder einer anderen GE für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr Gesundheitsamt mitteilen. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie **uns benachrichtigen**.

Gegen **Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, Typhus und Hepatitis A** stehen **Schutzimpfungen** zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Bettina Hampel
stellvertretende Schulleiterin

Aktion Tagwerk an der IGS Kastellaun hat Tradition

Auch in diesem Jahr beteiligten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler der IGS Kastellaun wie bereits in den Jahren 2003 bis 2014 an der „Aktion Tagwerk. Über 1000 Schüler gingen am Dienstag, 21.07. anstatt zur Schule arbeiten bzw. sie verrichteten Helferdienste. Es wurden Arbeits- und Helferverträge im Gegenwert von **über 18.000 Euro** abgeschlossen. Beim Abschluss der Arbeits- und Helferverträge wurden ganz unterschiedliche Vereinbarungen, von der Hilfe im Haushalt und Garten bis hin zur bezahlten Arbeit im Betrieb, getroffen. Den vereinbarten Lohn spenden die Schüler und die „Arbeitgeber“ für Entwicklungs- und Bildungsprojekte in Afrika.



Die Schüler setzen sich dafür ein, dass Menschen ohne Hoffnung neue Perspektiven eröffnet werden, und zeigen damit, dass ihnen das Schicksal armer Menschen in Entwicklungsländern trotz oftmals eigener finanzieller Probleme nicht gleichgültig ist.

Die Vorbereitung und Durchführung der Aktion wäre ohne die Unterstützung durch Eltern, Freunde, Verwandte und Bekannte, die den Schülern Verdienstmöglichkeiten eröffnen, ohne zusätzliches Engagement der Lehrerinnen und Lehrer und des Schulsekretariats der IGS nicht möglich.

Besonderer Dank gilt den regionalen Betrieben, die Hunderten von Schülern die Möglichkeit boten, sich durch Arbeitsverträge an der Aktion Tagwerk zu beteiligen.

Allen beteiligten Schülern und Unterstützern gilt der Dank der Kinder und Jugendlichen des oft vergessenen Kontinents Afrika.

Wolfgang Halfmann
Koordinator für besondere Aufgaben

Lehrer-, Eltern- und Schüलगremien

Elternvertreter und -vertreterinnen

Schulelternsprecher:

Frau Cornelia Martin, Klasse 9c,
ger.mar@freenet.de
06761/5742

Stellvertreter:

Herr Klaus Mallmann, Klasse 9a
klaus.mallmann@web.de
06761/1836

Der Schulelternbeirat unterhält eine **eigene Website** unter <http://seb-igs-kastellaun.de>

Mitglieder des Schulelternbeirates (Wahl am 06.10.2015)

Beitz, Andreas	Klasse 8a
Dr. Jacobs, Kerstin	Klasse 9c
Eisenhauer-Griebler, Diana	Klasse 7b
Friedrich, Volker	Klasse 5a
Gräf, Stefanie	Klasse 11c
Grunow, Heike	Klasse 8a
Haackmann, Karina	Klasse 7c
Hackländer, Günter	Klasse 11c
Horbert, Ivonne	Klasse 7c
Huesgen, Werner	Klasse 12c
Jobelius, Dieter	Klasse 11c
Leinker, Claudia	Klasse 10d
Linn, Joachim	Klasse 9a
Michel, Carmen	Klasse 9e
Molitor, Tanja	Klasse 6b
Morin, Petra	Klasse 6a
Schimmel, Georg	Klasse 5b
Schmidt-Fieweger, Ralph	Klasse 10a

**Klassenelternsprecher und –sprecherinnen (Kl. 6, 8, 10 und 12 am
22./23.09.2014, Kl. 5, 7, 9 und 11 am 21/22.09.2015 gewählt)**

5a	Bernhard Vogt	06762/8479
5b	Georg Schimmel	06762/2202
5c	Nadin Knod-Müller	06762/6958
5d	Guthmann, Rüdiger	06543/6229
5e	Sven Bottling	0176/82697151
5f	Michael Platten	06762/2877
6a	Petra Morin	06762/407387
6b	Esther Pies	06762/409085
6c	Heidi Liesenfeld	06762/950483
6d	Petra Zilles	06762/6804
6e	Sonja Wendling	06761/906564
6f	Marco Hartmann	0151/56725510
7a	Sabrina Kutscher	06762/409255
7b	Klaus Thomas Maxeiner	06762/401346
7c	Tim Greiner	06747/950464
7d	Ramona Hemb	06764/301298
7e	Kathrin Baumgarten	06762/9369090
7f	Alexandra Scheer	06545/912196
8a	Andreas Beitz	06763/2777
8b	Ulrike Sinz-Wald	06762/409664
8c	Steffi Schmitz	06762/961109
8d	Daniela Claus	06762/408696
8e	Meike Hecker	06762/9618295
8f	Jörg Ospel	06761/908747
9a	Klaus Mallmann	06762/1836
9b	Marie-Fernanda Castro-Gilanyi	06761/2027
9c	Cornelia Martin	06761/5742
9d	Niels Wahl	0177/9373687
9e	Anne Kempf	06762/961413
9f	Amanda Kroonenberg	06746/800244
9g	Heiko Schmidt	06761/9108129
10a	Ralph Schmidt-Fieweger	0160/96850865
10b	Barbara Sauer	06747/952795
10c	Susanne Berg	06762/5070
10d	Judith Liesenfeld	06545/910282
10e	Birgit Piroth	06761/6018
10f	Sandra Hohmann	06761/9128770
11a	Elisabeth von der Lancken	02672/2355
11b	Kathrin Hey	06746/9075
11c	Stefanie Gräf	06762/5542
11d	Carmen Neumann	06762/7460
11e	Sandra Hohmann	06545/9128770
12a	Martina Wendling	06762/4412
12b	Sabine Werner	06762/9368677
12c	Matthias Merscher	0170/4386975
12d	Dieter Wendling	06762/401706
12e	Stefan Sitzenstuhl	06761/9678377
12f	Heidrun Becker	06762/933833

Schulausschuss

Lehrervertreter

Frau Carl-Richter
Frau Franz
Frau Reckmann
Frau Senz

Elternvertreter

Herr Hackländer
Frau Leinker
Herr Mallmann
Frau Martin

Schülervertreter

Noch nicht gewählt

Vertreter:

Frau Bolduan
Herr Drenkelfort
Herr Vogt
Frau Kandt

Vertreter:

Frau Eisenhauer-
Griebler
Frau Gräf
Herr Huesgen
Frau Molitor

Vertreter:**Schulbuchausschuss****Lehrervertreter**

Herr Naumann
Herr Strangmüller
Herr Theis

Elternvertreter

Frau Haackmann
Frau C. Michel
Frau Morin

Schülervertreter

Noch nicht gewählt

Schülersprecher IGS Kastellaun

Christina von der Lancken (11a)
Anna-Lena Sesterhenn (10b)

Verbindungslehrer

Herr Drenkelfort
Herr Maier

Lehrersprechzeiten Schuljahr 2015/2016

Bitte melden Sie sich über Ihr Kind (Hamibu) oder über das Sekretariat (Tel. 06762/93360) mindestens drei Tage vorher an, damit die Lehrkraft und die Schule ihre Termine koordinieren können.

Name des Lehrers	Sprechstunde	
Baumgartner, Bernd	Mittwoch	4. Stunde
Bayer, Björn	Donnerstag	5. Stunde
Becker, Julia	Donnerstag	3. Stunde
Bemmerlein, Georg	Dienstag	17.20 Uhr
Bender, Michael	Donnerstag	3. Stunde
Berdan, Katrin	Montag	3. Stunde
Böhm-Prynski, Claudia	Dienstag	4. Stunde
Bohn, Julia	Montag	4. Stunde
Bolduan, Marlis	Donnerstag	5. Stunde
Braun, Carsten	Mittwoch	4. Stunde
Carl-Richter, Brigitte	Montag	5. Stunde
Drenkelfort, Frank	Montag	3. Stunde
Eckes, André	Donnerstag	2. Stunde
Eckstein, Johannes	Freitag	6. Stunde
Engel, Stefan	Donnerstag	2. Stunde
Englert, Andreas	Dienstag	6. Stunde
Esposito, Susanne	Freitag	3. Stunde
Ewerbeck, Birgit	Donnerstag	3. Stunde
Ewert, Ursula	Donnerstag	5. Stunde
Federhen, Markus	Montag	3. Stunde
Franz, Susanne	Dienstag	5. Stunde
Franzen, Peter	Montag	3. Stunde
Geis, Sabine	Mittwoch	4. Stunde
Geiß, Manfred	Montag	4. Stunde
Gilles, Joachim	Montag	3. Stunde
Gmelin, Katharina	Dienstag	5. Stunde
Gold, Helmi	Montag	3. Stunde
Haberkamp, Dirk	Freitag	4. Stunde
Halfmann, Wolfgang	Dienstag	2. Stunde
Hampel, Bettina		nach Vereinbarung
Heinrich, Mechtild	Montag	3. Stunde
Heizmann, Elisabeth	Donnerstag	3. Stunde
Hemmes, Helen	Dienstag	2. Stunde
Hoffmann, Susanne	Montag	5. Stunde

Horbach, Thomas	Dienstag	2. Stunde
Iffländer, Beatrix	Donnerstag	2. Stunde
Jaeger, Florian	Montag	5. Stunde
Jaeger, Ursula	Donnerstag	8. Stunde
Jung, Timo	Donnerstag	4. Stunde
Kandt, Verena	Mittwoch	2. Stunde
Kaup, Peter	Mittwoch	4. Stunde
Kleuser, Helge	Montag	4. Stunde
Klingseisen, Kerstin	Dienstag	4. Stunde
Klumb, Elke	Mittwoch	5. Stunde
Konrad, Jennifer	Freitag	4. Stunde
Kowal, Bianca	Mittwoch	2. Stunde
Krämer, Hildegard	Dienstag	5. Stunde
Kujat, Anna	Dienstag	3. Stunde
Land, Tanja	Dienstag	4. Stunde
Lehnert-Beutel, Margit	Freitag	3. Stunde
Dr. Lelle-Roll, Diana	Donnerstag	5. Stunde
Link, Matthias	Dienstag	4. Stunde
Maier, Jeffrey	Montag	4. Stunde
Michel, Markus	Mittwoch	6. Stunde
Molitor, Birgit	Mittwoch	2. Stunde
Müller, Amelie	Mittwoch	3. Stunde
Müller, Eric	Donnerstag	5. Stunde
Müller, Katja	Donnerstag	3. Stunde
Müller, Stefanie	Dienstag	5. Stunde
Müller, Ulrike	Freitag	3. Stunde
Munschauer, Kristin	Donnerstag	6. Stunde
Naumann, Timo	Montag	3. Stunde
Noske, Michael	Donnerstag	3. Stunde
Pelogeevskij, Kristina	Montag	4. Stunde
Perdikaki-Freitag, Eleni	Dienstag	2. Stunde
Poth, Christoph	Mittwoch	3. Stunde
Reckmann, Nadja	Donnerstag	5. Stunde
Rhein, Corinna	Mittwoch	2. Stunde
Rieger, Beate	Freitag	5. Stunde
Rolser, Manuel	Montag	4. Stunde
Roth, Ines	Donnerstag	5. Stunde
Roth, Jörg	Dienstag	2. Stunde
Sanders, Christina	Freitag	6. Stunde
Savu-Marx, Alina	Donnerstag	3. Stunde
Scherb, Torsten	Mittwoch	2. Stunde
Scherer, Stefan	Dienstag	5. Stunde
Schick, Annette	Mittwoch	3. Stunde
Schilberz, Christina	Dienstag	2. Stunde
Schneider, Susanne	Montag	5. Stunde

Schnier, Jürgen	Dienstag	3. Stunde
Schnier, Nicola	Donnerstag	5. Stunde
Schüller, Jörg	Mittwoch	3. Stunde
Schultze, Claudia	Dienstag	2. Stunde
Senz, Detlef	Montag	2. Stunde
Senz, Patricia	Dienstag	5. Stunde
Sichting, Olaf	Montag	5. Stunde
Stinner, Marion	Donnerstag	3. Stunde
Strangmüller, Martin	Donnerstag	5. Stunde
Theis, Bernd	Freitag	2. Stunde
Thetard, Hanna	Freitag	5. Stunde
Titze, Simone	Mittwoch	3. Stunde
Dr. Ulmer-Leyhey, Christiane		nach Vereinbarung
Vogel, Jens	Donnerstag	1. Stunde
Vogt, Rainer	Dienstag	5. Stunde
Wagner, Rainer	Dienstag	3. Stunde
Weidenbach, Monika	Dienstag	2. Stunde
Wilhelmy, Jörg	Dienstag	3. Stunde
Wilke, Gunnar	Freitag	3. Stunde
Wolf, Jutta	Dienstag	4. Stunde

Der nächste Elternsprechtage findet am Freitag, dem 20.11.2015, statt.

Unterrichtszeiten:	
1. Std.:	7.55 – 8.40 Uhr
2. Std.:	8.45 – 9.30 Uhr
3. Std.:	9.45 – 10.30 Uhr
4. Std.:	10.35 – 11.20 Uhr
5. Std.:	11.35 – 12.20 Uhr
6. Std.:	12.25 – 13.10 Uhr
7. Std.:	Mittagspause
8. Std.:	14.00 – 14.45 Uhr
9. Std.:	14.50 – 15.35 Uhr
10. Std.:	15.40 – 16.25 Uhr
11. Std.:	16.30 – 17.15 Uhr

Die IGS Kastellaun 2015/16 in Zahlen

Zum Ende des letzten Schuljahres verließen uns von den 6 10-er Abschlussklassen 72 SchülerInnen mit dem Sekundarabschluss I. 6 Fünferklassen wurden zum Schuljahr 2015/16 neu aufgenommen.

Im Schuljahr 2015/2016* besuchen

insgesamt 1315 (1357) Schüler die IGS.

- **327 (329)** sind in **12 (12) Klassen** der **Orientierungsstufe** (Klassen 5 und 6),
- **347 (355)** sind in **12 (13) Klassen** der **Differenzierungsstufe** (Klassen 7 und 8),
- **351 (338)** besuchen die **13 (13) Klassen** der **Stufe 9 und 10**,
- **290 (335)** Schülerinnen und Schüler besuchen die **gymnasiale Oberstufe (MSS)**.

Den Unterricht in den 37 Klassen der Kl. 5-10 und in der MSS erteilen 104 (116) **Lehrkräfte**.

*Stichtag: **24.09.2015** (in Klammern Vorjahreszahlen)

Der Schulelternbeirat der IGS Kastellaun informiert

Liebe Eltern,

auch wir vom Schulelternbeirat möchten Sie im neuen Schuljahr 2015/16 herzlich begrüßen.

Am 6. Oktober wurde ein neuer Schulelternbeirat für zwei Jahre gewählt. Dieser zählt 20 MitgliederInnen und 12 StellvertreterInnen.



Vielleicht wollten Sie schon immer mal wissen, welche Aufgaben der SEB nach dem Schulgesetz übernimmt? Hier ein Auszug....

(1) Der Schulelternbeirat hat die Aufgabe die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Schule zu fördern und mitzugestalten. Der Schulelternbeirat soll die Schule beraten, sie unterstützen, ihr Anregungen geben und Vorschläge unterbreiten.

(2) Der Schulelternbeirat vertritt die Eltern gegenüber der Schule, der Schulverwaltung und gegenüber der Öffentlichkeit. Er nimmt die Mitwirkungsrechte der Eltern wahr.

(3) Die Schulleiterin oder der Schulleiter unterrichtet den Schulelternbeirat über alle Angelegenheiten, die für das Schulleben von wesentlicher Bedeutung sind.

(4) Der Schulelternbeirat ist anzuhören bei allen für die Schule wesentlichen Maßnahmen.....

Welche Aufgaben nimmt der SEB an der IGS wahr?

- Regelmäßige Sitzungen mit der Schulleitung
- Teilnahme an Fachkonferenzen
- Mitglied im Schulausschuss, Schulbuchausschuss, Steuerungsgruppe, Wertegruppe
- Organisation und Durchführung von Elternfortbildungen
- Mithilfe und -organisation beim Tag der offenen Tür und anderen Festivitäten

Und wir kümmern uns natürlich um Ihre Anfragen, Probleme oder Anregungen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, denn dafür sind wir in erster Linie da. Die Liste der SEB Mitglieder und die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der IGS:

<http://igs-kastellaun.de/ueber-uns/eltern/schulelternbeirat/>



*Für den neuen Schulelternbeirat
Schulelternsprecherin Cornelia Martin
Stellvertretender Schulelternsprecher Klaus Mallmann*

Die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit informiert



Bundesagentur für Arbeit

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mein Name ist Bernd Mohr. Ich bin Berufsberater in der Agentur für Arbeit Simmern und unterstütze die Schüler der IGS Kastellaun in den Klassen 8 – 10 bei der Berufswahl.



Die Berufswahl ist eine bedeutende und zugleich schwierige Entscheidung im Leben ihres Kindes. Im Übergangsstadium zwischen Schule und Beruf haben Eltern nachweislich einen großen Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder. Nicht zuletzt, weil die Berufswahl vielfältiger, aber auch unüberschaubarer wird, stellen sich viele Fragen, etwa: „Was muss mein Kind für eine bestimmte Ausbildung mitbringen?“, „Wie sind die Chancen auf eine Ausbildungsstelle“, „Wie sind die Perspektiven nach der Ausbildung?“

Gerne begleite und unterstütze ich Sie und Ihr Kind bei Fragen zur Berufswahl oder zu weiterführenden Schulen sowie bei der Vermittlung von Ausbildungsstellen und informiere über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten. Oft reicht nur ein kleiner Anstoß, damit ein junger Mensch den richtigen Weg findet. Unterstützen Sie ihr Kind bei der Vereinbarung eines Beratungstermins in der Berufsberatung. Unter 0800/4555500 oder bernd.mohr@arbeitsagentur.de können jederzeit Beratungstermine in der Agentur für Arbeit vereinbart werden.

Daneben biete ich in der IGS auch Kurzsprechstunden an. Ihr Kind hat dann Gelegenheit zu einer ersten persönlichen Kontaktaufnahme und einem Beratungsgespräch in gewohnter Umgebung.

Meine festen Sprechstunden sind jeweils am 1. Dienstag eines Monats. Zusätzliche Termine erfahren Sie durch Aushang, im Sekretariat oder bei den Klassenlehrern.

Ich freue mich, wenn ich Ihnen und Ihrem Kind helfen kann!

Freundliche Grüße

Bernd Mohr
Berufsberater

IGS-Terminkalender

Dieser Kalender stellt nur solche Termine dar, die für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft vom Belang sind. Den detaillierten Kalender finden Sie auf der IGS-Webseite www.igs-kastellaun.de.

Schuljahr 2015/2016

Stand 16.11.2015

November 2015:		
Mo	02.11.2015	Erster Schultag nach den Herbstferien
Di	03.11.2015	Jugendmedienschutz, Elternabend, 19 - ca. 21 Uhr, Mehrzweckraum (G 1.13)
Di	03.11.2015	Besuch einer Gerichtsverhandlung durch zwei 9er Klassen (9d + STR und 9g + BAY)
Fr	06.11.2015	Jugendmedienschutz, Elternabend, 19 - ca. 21 Uhr, Mehrzweckraum (G 1.13)
Fr	06.11.2015	Besuch des Staatsanwalts in den 9d + 9g
Mo	09.11.2015	Tag des politische Gesprächs, Landtagspräsident Joachim Mertes diskutiert mit interessierten Schülerinnen und Schülern, 1./2. Std., Aula
Mo	09.11.2015	Info zur MSS für Eltern des JGs 11
Mo-Mi	9.-11.11.2015	Integrationsfahrt der Klasse 5d auf die Burg Waldeck
Di	10.11.2015	Praktikumspräsentation 9a, 9b, 9d, 9f
Mi	11.11.2015	Gesamtkonferenz, 14.30 Uhr, Aula
Mi-Fr	11.-13.11.2015	Integrationsfahrt der Klasse 5c auf die Burg Waldeck
Fr	13.11.2015	Praktikumspräsentation 9c, 9e, 9g
Mi	18.11.2015	Fachkonferenz GL, im Anschluss Fachkonferenz Geschichte
Do	19.11.2015	Besuch einer Gerichtsverhandlung durch zwei 9er Klassen (9f + BOH und 9e + VOR)
Fr	20.11.2015	Besuch des Staatsanwalts in den 9e + 9f
Fr	20.11.2015	letzte Meldung Praktikumsplatz JG. 12 beim Stammkurslehrer
Fr	20.11.2015	Elternsprechtag (9 - 12 Uhr und 15 - 19 Uhr), unterrichtsfrei für alle Stufen
		1. MSS-Info für Schüler und Eltern der Klassenstufe 10, 19.30 Uhr, Aula
Mo	23.11.2015	Aula
Mi	25.11.2015	Treffen der Steuerungsgruppe

Dezember 2015:

Di	01.12.2015	Jugend trainiert für Olympia - Handballturnier WK 3 Jungen in der großen Halle (nach 2. Std.)
Sa	05.12.2015	Tag der Physik TU Kaiserslautern SchülerInnen der Stufen 9 - 13 (CAL + SEN)
Di	08.12.2015	Theaterfahrt der Stufe 5 (+ KLER), 1. - 6. Stunde
Mi	16.12.2015	Fachkonferenz Mathematik
Do	17.12.2015	Adventsgottesdienst
Fr	18.12.2015	Nachschreibetermin MSS
Mo	21.12.2015	Weihnachtskonzert, Aula
Di	22.12.2015	Letzter Tag vor den Weihnachtsferien 1.-3. Std. KL
Mi-Di	23.12.15-8.1.16	Weihnachtsferien

Januar 2016:

Mo	11.01.2016	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
Mo+Di	11.+12.01.2016	Unterricht in den 13er LKs (nur vom, Extraplan)
Fr	15.01.2016	Freiwilliges Zurücktreten vor Beginn der schriftlichen Abi-Prüfung
Mi-Fr	13.-29.01.2016	Durchführung der schriftlichen Abiturprüfung
Mo-Do	18.-28.01.2016	Praktikum der Jahrgangstufe 12
Mo	18.01.2016	Studien- Berufsorientierung allgemein JG 11, Aula
Mo-Fr	25.-29.01.2016	Skifahrt (Schüler der Jahrgangsstufe 11)
Di+ Mi	26./27.01.2016	Besuch des BIZ im Rahmen der Berufsorientierung für die Klassen 8d, e und f jeweils für 3 Stunden (Terminabsprache folgt)
Fr	29.01.2016	<i>Karnevals-Disko der VSS</i>
Sa	30.01.2016	Tag der offenen Tür (für alle Kollegen ?)

Februar 2016:

Fr	05.02.2016	Kompensationstag für <i>Tag der offenen Tür</i> (???)
Mo	08.02.2016	Rosenmontag
Di	09.02.2016	Fastnacht
Do	11.02.2016	Hospitationsmöglichkeit für Schüler der Klasse 10 in 11 und 12, auswärtige Schüler, 1. - 6. Stunde
Do	11.02.2016	Fächerinformation (alle 10er), 14 Uhr Aula, ab 14.30 Uhr in den Kursräumen
Fr	12.02.2016	Verkehrserziehung MSS (Stufe 11- 13), 3. + 4. Stunde mit Polizeischule Hahn
Mo	15.02.2016	Praktische Abiturprüfung LK Sport 13, 08 - 17 Uhr (SEP, SRS, KAP) vormittags: Sporthalle Teil 1 und 2 nachmittags: Hallenbad
Mo	15.02.2016	Anmeldung auswärtiger Schüler für die MSS, 15 - 18.00 Uhr, MSS-Büro
Di	16.02.2016	Anmeldung auswärtiger Schüler für die MSS, 15-17.00 Uhr, MSS-Büro
Mo-Fr	15.-19.02.2016	Hospitationswoche für Schüler der Klasse 10 in 11 und 12, außer Di. 11.02. (IGS-Schüler, vorherige Anmeldung)
Mi	17.02.2016	Berufsorientierungsabend für SchülerInnen ab Klasse 8, ab 18.30 Uhr, Aula unter dem Motto "Was mache ich nach der Schule?"
Do-So	18.-21.02.2016	Fahrt des Lateinkurses 13 nach Rom (CAL + ENG)
Fr	19.02.2016	mündliche Abiturarbeiten an die Mitglieder der Fachprüfungskommissionen (FPK) (4. Std.)
	23.2.-3.3.2016	VERA 8 - Deutsch (Termin wird noch festgelegt)
Fr	26.02.2016	JG 13, 4. Abi-Info, Meldung mündliche Prüfungen
Fr	26.02.2016	Zeugnisausgabe JG 13 (kein Fachunterricht JG 13 am 26.02.2016, Ende des Unterrichts JG 13), 4. Std.
Mo-Sa	29.2.-05.3.2016	Schüleraustausch mit Prémery: wir in Frankreich

Mo	29.02.2016	Festlegung des Themas einer Facharbeit mit dem Fachlehrer (JG 12)
Mo	29.02.2016	Meldung zum mündlichen Abitur (PKK), endgültige Festlegung des 4. / 5. Abiturprüfungsfaches, Meldung zusätzlicher mündliche Abiturprüfungen, 2. gr. Pause

März 2016:

Do	03.03.2016	Vergleichsarbeit Englisch Klasse 7
Sa-Fr	05.-11.03.2016	Schüleraustausch mit Prémery: Franzosen hier
	Noch kein	
	Termin	Schüleraustausch mit Prémery: Ausflug (STI + ?)
	Noch kein	
	Termin	Schüleraustausch mit Prémery: Ausflug (STI + ?)
	Noch kein	
	Termin	<i>Handballturniere der VSS (DRE)</i>
Mo+Di	07.+08.03.2016	Mündliche Abiturprüfungen im 4. + 5. Fach, unterrichtsfrei für Klassenstufen 5 - 12
Mo-Do	07. - 17.03.2016	8-er Praktikum für Klassen 8d - f
Mi	09.03.2016	1. mündliche Abiturnachprüfung in Leistungskursen
Do	10.03.2016	2. (+ evtl. 3.) mündliche Abiturnachprüfung in Leistungskursen
Fr	11.03.2016	Abiturfeier, Ausgabe der Abiturzeugnisse
Do	17.03.2016	Präsentationstag OL 1.-3. Std. (verl.) Klassen mit KL
	18.03.-	
Fr-Fr	1.04.2016	Osterferien

April 2016:

Mo	04.04.2016	Erster Schultag nach den Osterferien
Mi	13.04.2016	MSS 12 Workshops zur Berufs- u. Studienorientierung ganztägig in Gruppen)
Mi	20.04.2016	MSS-Konferenz 14.00 – 16.00 Uhr
Do	21.04.2016	Besuch des Schülerlabors der Uni Mainz durch den LK Chemie (KLE)
Di	26.04.2016	Projekt 10b zur Deportation der Juden (LER)

Mai 2016:

Di	03.05.2016	"Big Challenge", Englisch-Wettbewerb
Mi	04.05.2016	Bundesjugendspiele Klassen 5 - 7 + WP Sport
Do	05.05.2016	Christi Himmelfahrt
Fr	06.05.2016	Beweglicher Ferientag
Mo	16.05.2016	Pfingstmontag
Mi	18.05.2016	Gesamtkonferenz
Mi+Do	18.+19.5.2016	Jugend trainiert für Olympia LA (Vorkampf)
Do	26.05.2016	Fronleichnam
Fr	27.05.2016	Beweglicher Ferientag
Mo	30.05.2016	White-Horse-Theater, engl. Theater, Begleitung durch Englischlehrer 2. + 3. Std. Klasse 6 4. + 5. Std. Klassen 8 + 10 8. + 9. Std. MSS
Di	31.05.2016	Berufsorientierung Klassen 9d, e und f jeweils für 2 Stunden (Terminabsprache folgt)

Juni 2016:

Do	02.06.2016	"Lehrstellen auf den letzten Drücker" für Klassen 9 und 10, individuelle Termine
Mo	06.06.2016	Abgabe der FA 12, 6. Stunde
Mi	08.06.2016	Vergleichsarbeit Mathematik Klasse 7
Mi	08.06.2016	Einsichtnahme Abiturarbeiten, Elternsprechzimmer

Di	14.06.2016	Trier-Exkursion der Stufe 6 (+ KL)
Di	14.06.2016	Eifel-Exkursion der Stufe 7
Mi	15.06.2016	Schwimmfest der 5-ten Klassen
Mo	20.06.2016	Mündliche Prüfung für Schüler, die die Abiturprüfung wiederholen, zur Verbesserung der Punktzahl für das Halbjahr 12.2
Di-Do	21.-23.6.2016	"Achtung Auto!" für Klassen 6 (2 Klassen pro Tag)
	Noch kein Termin	Vorbereitung der Prowo
Mi	22.06.2016	Präsentation Praktikum 12, 5.-6. Std. (Anwesenheitspflicht JG 11)
Do	23.06.2016	WP 10, 11er LK/gk, 12er gk (LIN + SLZ + THE), Sonderausstellung NERO, Trier
Do	23.06.2016	Präsentation Praktikum 12, 8.-9. Std. (Anwesenheitspflicht JG 11)
Di	28.06.2016	Lateinexkursion WP 9 + 12er Anfänger (CAL + ENG) nach Mainz Lateinexkursion WP 8, 11er Anfänger (LIN + THE) zur Villa Borg / Saalburg
Mi-Fr	29.6.-01.7.2016	Projektstage (Teilnahmeverpflichtung für alle!)
Juli 2016:		
Sa	02.07.2016	Präsentation der Projektwochen-Ergebnisse (?)
Mo-Fr	04.-08.07.2016	Abschluss-Woche der Klassen 9e - g und 10 a - f
Di	05.07.2016	Berufsorientierung Klassen 8d, e und f jeweils für 2 Stunden (Terminabsprache folgt)
Mi	06.07.2016	Abschluss-Feiern 9 und 10
Fr	08.07.2016	Zeugnisausgabe mit anschließender Feier 9 + 10
Di	12.07.2016	Evtl. Aktion Tagwerk
Mi	13.07.2016	2. Wandertag
Do	14.07.2015	Fußballturnier der Jahrgangsstufen 5 und 6, 1. - 6- Std.
Do	14.07.2016	Schulbuchbasar, Aula, 13.15 - 14.15 Uhr
Fr	15.07.2016	Zeugnisausgabe, 1.-3- Std. KL, Unterrichtsende 10.45 Uhr
Mo-Fr	18.7.-26.8.2016	Sommerferien

Kursiv – vermutlicher Termin, noch nicht endgültig fest

Hinzu kommen:

JtfO – Fußball
Leichtathletik
Tennis

Die IGS im Überblick

Anschrift:	Albert-Schweitzer-Straße, 56288 Kastellaun
Telefon:	06762 / 9336-0
Fax:	06762 / 9336-56
E-Mail:	igs@igs-kastellaun.de
Website:	www.igs-kastellaun.de
Schulleiter:	Schulleiterin Dr. Christiane Ulmer-Leahey
Stellv. Schulleiter:	Direktorstellvertreterin Bettina Hampel
Didaktische Koordinatorin:	Studiendirektorin Claudia Schultze
Stufenleiterin Kl. 5/6:	Konrektorin an einer IGS Hildegard Krämer
Stufenleiter Kl. 7/8:	Konrektor an einer IGS Christoph Poth
Stufenleiterin Kl. 9/10:	Konrektorin an einer IGS Ulla Jaeger
MSS-Leiter:	Studiendirektor Wolfgang Halfmann
Koordinator für schulfachliche Aufgaben - Bereich MSS:	Studiendirektor Rainer Vogt
Koordinatorin für schulfachliche Aufgaben – Bereich WPF und SPK:	Oberstudienrätin Claudia Böhm-Prynski
Koordinatorin für besondere Aufgaben:	Studiendirektorin Susanne Hoffmann
Sekretariat:	Roswitha Hofmann-Kaup, Anke Mähser, und Gabriele Müller
Öffnungszeiten:	Mo. – Do. 7:30 – 13:15 und 14:00 – 16:00 Uhr Fr. 7:30 – 13.15 Uhr
Leitung der Bibliothek:	
Telefon:	06762 / 9336-18
Öffnungszeiten:	Mo.–Fr. 8:00 – 13:10 Uhr, Mo. 14:00 – 16:30, Di. und Do. 14:00 – 17:15 Uhr
Hausmeister:	Michael Girnstein, Klaus-Peter Hansen
Telefon:	06762 / 9336-13
Dienstzeit:	Mo. – Fr. 7:00 – 18:30 Uhr
Öffnungszeiten der Schule:	Mo, Di und Do 7:30 - 17:30 Uhr , Mi und Fr. 7:30 - 13:30 Uhr Ausnahme: zusätzliche Abendveranstaltungen

IGS im Internet: www.igs-kastellaun.de

Redaktion: Bettina Hampel und Dr. Diana Lelle-Roll

Die Redaktion bekennt sich zur Gleichberechtigung der Geschlechter. Der besseren Lesbarkeit halber wird jedoch für alle Nomina mit geschlechtsunterschiedlichem Singular die männliche Form verwendet.

Beitrittserklärung zum Förderkreis der IGS

(Bitte ggf. bei den Klassenleitern abgeben. Danke!)

Name, Vorname:

Straße:

Postleitzahl: Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich darf für Aktivitäten angesprochen werden.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderkreis der IGS Kastellaun ab
..... (bitte Monat / Jahr eintragen).

Ich unterstütze den Förderkreis mit einem Jahresbeitrag in
Höhe von €

Ich wähle den Mindestjahresbeitrag in Höhe von € 12,00.

Einzugsermächtigung

Name:

Bank:

BLZ:

Konto-Nr.:

Ort und Datum:

Unterschrift: